

Arbeitsgelegenheit Was heißt das?

Eine Arbeitsgelegenheit (AGH) bietet Ihnen die Möglichkeit zu

- einer sinnvollen Tätigkeit
- einem strukturierten Tag
- der Arbeit in einem netten Team
- einem Zuverdienst
- der eigenen Erprobung
- der Verbesserung Ihrer Bewerbungschancen

WICHTIG:

- die Teilnahmedauer wird individuell mit Ihnen abgesprochen
- Sie arbeiten zwischen 15 und 30 Stunden pro Woche
- als AGH-Teilnehmer*in erhalten Sie eine Mehraufwandsentschädigung von 1,30 € je geleisteter Arbeitsstunde
- die Fahrtkosten zahlt das Jobcenter
- **der Verdienst ist zusätzlich! Er wird nicht auf Ihr Arbeitslosengeld II angerechnet!**



Ihre Ansprechperson im Jobcenter Bonn

- Name
- Telefon

Herausgeber

Jobcenter Bonn
Rochusstr. 6
53123 Bonn
www.jobcenter-bonn.de

März 2022 (1. Auflage)

Arbeitsgelegenheit (AGH)

§16 d - Zweites Sozialgesetzbuch

Informationen für Kundinnen und Kunden

Um was geht es?

In einer Arbeitsgelegenheit (AGH) geht es um Sie!

- Sie haben die Chance, wichtige Schritte in Richtung Arbeitsaufnahme zu machen und werden dabei unterstützt.
- Wie lange die AGH dauert und auch wie viele Stunden am Tag Sie arbeiten, bespricht und vereinbart Ihre Integrationsfachkraft mit Ihnen.
- Ihre Integrationsfachkraft entscheidet mit Ihnen gemeinsam, wann die AGH beginnt.
- **ALLE Angebote finden in Bonn statt und sind gut erreichbar.**

Für wen ist die AGH das Richtige?

- Für alle Personen, die langsam wieder in das Arbeitsleben einsteigen möchten und ihre Belastbarkeit oder Fähigkeiten ausprobieren möchten (z.B. nach längerer Arbeitsunfähigkeit, Elternzeit usw.).
- Personen mit gesundheitlichen Problemen können neue Ideen für ihr Berufsleben entwickeln.
- Menschen, die noch nicht so gut deutsch sprechen, können die Sprache trainieren.
- Menschen, die keine abgeschlossene Ausbildung haben, nutzen eine AGH als Vorbereitung für weitere Maßnahmen und Qualifikationen (z.B. um berufliche Interessen testen zu können).
- Personen ohne feste Tagesstrukturen erhalten mit einer AGH wieder geregelte Abläufe in ihrem Alltag.
- Menschen mit umfangreichen Unterstützungsbedarfen (Schulden, Sucht, Obdachlosigkeit usw.) erhalten eine Chance für den langsamen und begleiteten Wiedereinstieg.

Wo werden AGHs angeboten?

Es gibt im Bonner Raum eine große Zahl und Vielfalt von AGH-Trägern. Ihre Integrationsfachkraft wird mit Ihnen den für Sie passenden Träger aussuchen.



Welche Tätigkeiten gibt es?

Es gibt unterschiedliche Berufsfelder, die Sie in Ihrer individuellen Situation unterstützen können, z.B.:

- Verkauf
- Lagerlogistik
- unterschiedliche Handwerksbereiche
- Küche
- Mediengestaltung - Bild und Ton
- Alltagsbegleitung und Betreuung
- Hausmeister
- Servicefahrer
- PC-Werkstatt
- Bürotätigkeiten

und weitere Beschäftigungen.

